

Beyblade Shadow - 6. Staffel

Back to Shadow

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

„Das Universum. Es ist voll von Welten, die wir nicht verstehen, nicht kennen, noch nicht erforschen können. Und als ob das noch nicht reichen würde, gibt es noch unzählige Parallelwelten. Ein Spiegel jedes Lebewesens. Dimensionen, dessen Grenzen wir nicht überschreiten können. Aber dennoch kommt es mal vor, dass Risse entstehen, die die Welten verbinden und alles außer Kontrolle gerät.

Aber wie lange gibt es denn schon das Universum? Wir wissen es nicht. Und welches dieser Parallelwelten ist das Echte? Ist es unsere? Vielleicht ist alles nur ein Widerspruch in sich und alles Leben fällt in sich zusammen, wenn nur eine Parallelwelt erlischt.

Unsere Welt liegt jenseits von eurer Welt. Die Bit Beast Welt. Wie ihr sie nennen mögt. Ein Planet in einer dieser vielen Parallelwelten. Diese Welt hat nur eine Sonnenseite. Dort leben die Bit Beasts. Ein Volk von Kreaturen, die mal wie Tiere aussehen und mal wie ihr Menschen. Übermenschliche Kräfte, Kräfte der Natur. Das ist für sie normal.

Genauso wie für die Shadow Bit Beasts, die bösen Seiten der Bit Beasts, die auf der Schattenseite der Welt leben.

Regiert wird diese Welt von The King Don. Das sind die Bit Beasts, die keine Shadow Bit Beasts besitzen. Longdon, der Herr der Natur, sorgt dafür, dass die Pflanzenwelt erhalten bleibt. Dragodon, der Herr über alle Lebewesen, zuständig, dass alles Leben gedeiht, nichts verdorrt. Ryudon, der Herr der Gesetze, Gesetze, so umfangreich, dass es einfach zu viele sind. Diese drei zeigen sich nie. Sie haben zu große Aufgaben auf ihren Schultern, die sie nicht vernachlässigen dürfen.

Unter ihnen stehen der blaue Drache des Mutes Dragoon, der rote Phoenix des Glücks Dranzer, der weiße Tiger der Freundschaft Driger und die schwarze Schildkröte der Weißheit Draciel. Die legendären Bit Beasts, verantwortlich für den Frieden in der Bit Beast Welt.

Dieser Frieden geriet oft aus der Fassung, doch noch nie so, wie vor tausenden von Jahren. Das schlimmste aller Shadow Bit Beasts, Siffolion, brach jedes Gesetz, das es damals gab. Er war nicht auf zu halten. Er zerstörte die halbe Welt, in der wir lebten. Alles brachte er aus dem Gleichgewicht. Die Bit Beast Welt ist vollkommen unbewohnt geworden, nur das Legend Force, Heimat der legendären Bit Beasts, zeigte noch Leben.

Siffolion hatte ein riesiges Loch in die Dimensionen gerissen. Die Bit Beasts und Shadow Bit Beasts wurden in eine andere Welt gezogen, in eine andere Dimension, in

ein anderes Universum, in die Welt der beyblades. Der einzige Zufluchtsort der den Bit Beasts und den Shadow Bit Beasts vor Siffolion sicher waren.

Doch er drohte auch in dieser Welt weiter zu machen, alles zu zerstören, wie die Bit Beast Welt. Wo diese Welt doch gerade erst davor war, sich zu entwickeln. Doch ein legendärer Bit Beast gelang es, mit geballter Kraft, Siffolion zwar nicht zu besiegen, doch in ein Gefängnis aus Glas zu sperren und ihn auf den Grund der Antarktis zu versenken.

Aber nach einiger Zeit drohte die Gefahr, dass die Dimensionen sich miteinander vereinen würden und einen universellen Kollaps verursachen würden. Siffolion, der doch das Loch gerissen hatte, musste es wieder reparieren. Doch wir waren zu nachsichtlich mit ihm. Er konnte sich in der Zeit nicht verändert haben können. Er schnitt noch einen Riss in die Dimensionen, durch den er verschwand.

Siffolion war in eure Welt, eine weitere Dimension neben der Beyblade Welt. Doch Ryudon erschien, bevor Siffolion auch noch dieser Welt Schaden zufügen konnte, und ließ Siffolion in Eis erstarren. Wieder verbannt in der Antarktis, in der eisigen Kälte. Die Risse konnten auch ohne Siffolions Hilfe geschlossen werden.

Meine Aufgabe ist es, Siffolion zu bewachen. Nur ich kann in den Minusgraden überleben, die hier herrschen. Viel Zeit habe ich alleine verbracht. Nur mit der ewigen Aufgabe, Siffolion zu bewachen. Lasse jeden Schneesturm über mich ergehen. Versuchte immer mit anderen Bit Beasts und Shadow Bit Beasts Kontakt zu halten. Aber jetzt glaube ich, dass sie mich vergessen haben. Ich bin ja nur ein Shadow Bit Beast..."

Ihr Haar war eisblau und sie stand in einem Schneegestöber in den Tiefen der Antarktis. Sonst war alles ruhig, doch das sollte sich nun ändern. Sie stutzte und plötzlich riss das Eis unter ihr.

„Was ist jetzt?“, fragte sie sich selbst und erkannte auch schnell, was hier geschah.

„Das kann doch nicht...?!“

Etwas weiter weg von ihr stieß eine Eisfontäne in die Luft. Eine riesige Eissäule war vor ihr. Jemand landete darauf. Sie schaute den jemand fassungslos an, konnte sich nicht erklären, wie das geschehen konnte und konnte nur noch eines von sich geben:

„Siffolion...?“

„Deine Aufgabe ist wohl erfüllt. Jetzt bin ich dran“, meinte Siffolion mit erhobenen Hauptes.

„Ich werde dich wieder zurück schicken!“, schrie sie ihm entgegen und nahm einen Schlüssel in die Hand, der an ihrer Kette durch den Sturm baumelte, und ließ ihn in einen Stab verwandeln.

Siffolion schien unbeeindruckt: „Wie denn...?“ Und Siffolion schaute sie finster an. Sie schreckte etwas zurück. Sein Blick drang tief in sie ein und der Klang seiner Stimme war kälter als Eis: „...wenn du gleich nicht mehr lebst?“